

Juli 2016

1 16  
2 17  
3 18  
4 19  
5 20  
6 21  
7 22  
8 23  
9 24  
10 25  
11 26  
12 27  
13 28  
14 29  
15 30  
31

„Zu wenig und zu viel Vertrauen sind Nachbarskinder.“ Wilhelm Busch



**Ulli Janovsky, Frankfurt:**

Beim Schenken von Vertrauen einfältig zu sein, hat heute die Bedeutung von ‚dumm‘. Früher bezeichnete man dagegen einen Menschen wohlwollend als ‚einfältig‘. „Vertrauen“ und „einfältig“ haben eine Verschlechterung ihrer Bedeutung erfahren. Schade! Denn ‚Vertrauen‘ zu haben, ist wie ‚einfältig‘ im ursprünglichen Sinne etwas Wunderbares.

**Paula Mayer, München:**

Vertrauen ist etwas Wunderbares und so Wertvolles! Aber auch schnell verspielt. Vertrauen ist keine erlernbare Fertigkeit, sondern kommt aus dem Herzen und hat mit Werten zu tun, nach denen man lebt. Schmerzhaft ist, wenn das Herz sich geirrt hat. Mit den Worten von Khalil Gibran: Vertrauen ist eine Oase im Herzen, die von der Karawane des Denkens nie erreicht wird.

**SINNphOLL®**

Erfahrungen sammeln. Einsichten gewinnen. Leben gestalten.